

Ordentliche Gemeindeversammlung

Freitag, 17. Juni 2022, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle auf der Lamm



Werte Schwanderinnen und Schwander

Wir freuen uns, Sie zur Gemeindeversammlung einladen zu dürfen mit der Gewissheit, dass der Apéro nach der Versammlung wieder ohne Einschränkungen stattfinden kann. Bereits heute freuen wir uns auf die vielen interessanten Gespräche im Anschluss an die Gemeindeversammlung.

Sie werden erfreut feststellen, dass die wesentlichen Kennzahlen der Jahresrechnung besser ausgefallen sind als budgetiert. Das liegt einerseits am stabilen Steuersubstrat, das glücklicherweise durch die Pandemie nicht wesentlich beeinflusst wurde, und dem sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mittel. Im Bereich der Spezialfinanzierung ist die bewilligte Investition in die ARA Brienz ein grosser Brocken. Durch die Zunahme der Bevölkerung und die noch bessere Reinigung der Abwässer durch die neuen eingebauten Technologien werden leider auch die Betriebskosten steigen. Der Gemeinderat ist glücklich, Ihnen eine Jahresrechnung zur Genehmigung vorlegen zu dürfen, die im Allgemeinen Haushalt schwarz abschliesst.

Als engagierte Schwander und Schwanderinnen haben Sie sicher über die grosse Nachfrage nach Bauland, die sehr anspruchsvolle Einzonung von Bauland, das Bedürfnis oder die Notwendigkeit für das Verdichten, die Fülle von Vorschriften und Verordnungen im Bereich Bauen, das Schützen von Ortsbildern und einzelnen Objekten und die Herausforderungen beim Erhalten und Ausbauen von Bauten ausserhalb der Bauzonen gelesen. Für uns als Gemeinde, die östlich und westlich zwischen Bächen und nördlich durch Felsen begrenzt ist, bedeuten diese Spannungsfelder mittelfristig, dass kein Bauland mehr verfügbar sein wird. Spätestens anlässlich der nächsten Ortsplanungsrevision nach Fertigstellung der Verbauungen am Lammbach darf sich der Gemeinderat mit diesen Fragen auseinandersetzen und zusammen mit der Bevölkerung entscheiden, ob weitere Bauten, eventuell eine Verdichtung, grössere Bauten, kleinere Grenzabstände zukünftige Lösungsansätze sein könnten oder nicht. Das wird eine sehr spannende Sache für die gesamte Gemeinde, insbesondere da wir heute noch nicht wissen, ob die verschiedenen Amtsstellen im Kanton Bern und weitere Akteure in dieser Sache bis zu diesem Zeitpunkt eine einheitliche Richtung eingeschlagen haben oder nicht.

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung haben Sie einstimmig einer Gesamtschule zugestimmt. Damit haben Sie ihren vorangehenden Entscheid, den Vertrag der Schule bhs zu kündigen, konsequent bestätigt. Alle, die in den vergangenen drei Jahren viel Herzblut in die Sache gesteckt haben, danken Ihnen für Ihre Haltung. Wir haben uns gefreut, dass Sie die Diskussion nicht über Nebenschauplätze wie Immobilien, Schulwege oder Schülertransporte geführt sondern die Sache beurteilt haben. Wir sind überzeugt, dass die zukünftige Schulorganisation für alle eine sehr gute Lösung darstellt. Ein Dank geht in dieser Sache auch an die Schulleitung in Brienz, die mit ihrem Konzept einer Gesamtschule alle überzeugt hat.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen der Gemeinderat.

Heinz Egli, Gemeindepräsident

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Mai 2022

Das Protokoll hat reglementsconform öffentlich aufgelegt. Es sind bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat wird das Protokoll voraussichtlich an seiner Sitzung vom 21. Juni 2022 genehmigen.

2. Jahresrechnung 2021
a. Bewilligen der erforderlichen Nachkredite
b. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung setzt sich aus den folgenden Zahlen zusammen:

	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Ergebnis</u>
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	2'555'573.64	2'566'029.35	10'455.71
Jahresergebnis Erfolgsrechnung SF Wasser	116'287.84	150'617.65	34'329.81
Jahresergebnis Erfolgsrechnung SF Abwasser	181'452.18	211'141.90	29'689.72
Jahresergebnis Erfolgsrechnung SF Abfall	72'726.40	62'617.55	-10'118.85
Jahresergebnis Erfolgsrechnung SF Burgergut	19'603.92	281'780.60	262'176.68
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	2'945'653.99	3'272'187.05	326'533.06

Wir können im Rahmen dieser Infoschrift aus Platzgründen nur die Eckdaten der Jahresrechnung 2021 darstellen. Zu diesen Daten geben wir kurze Kommentare ab. Die gesamte Jahresrechnung kann auf der Gemeindeverwaltung Schwanden oder auf der Homepage www.schwandenbrienz.ch eingesehen werden.

Obwohl für das Jahr 2021 ein Aufwandüberschuss von CHF 134'927.00 budgetiert wurde, konnte die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 326'533.06 im Gesamthaushalt abschliessen. Diese deutliche Besserstellung ist damit zu begründen, dass im Rechnungsjahr 2021 die Neubewertung der Liegenschaften abgeschlossen werden konnte. Im Allgemeinen Haushalt ergibt es eine Besserstellung von CHF 93'706.71 gegenüber dem Budget, aufgrund höher ausgefallenen Steuererträge, welche wegen der besonderen Lage bewusst zurückhaltend budgetiert wurden.

Der in der Spezialfinanzierung Abfall ausgewiesene Aufwandüberschuss von CHF 10'118.85 ergab sich unter anderem durch die gesenkten Grundgebühren. Die Gebührensenkung war erforderlich, um den Bestand der Spezialfinanzierung zu reduzieren, welcher sich auf max. CHF 50'000.00 belaufen darf. Der Bestand per 31. Dezember 2021 beträgt nun CHF 43'194.57.

Übersicht Eckdaten Rechnung 2021

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	326'533.06	-134'927.00	-106'999.98
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	10'455.71	-83'251.00	-104'397.52
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	316'077.35	-28'386.00	-2'602.46
Steuerertrag natürliche Personen	1'29'229.70	1'154'760.00	1'181'473.95
Steuerertrag juristische Personen	9'971.85	7'730.00	10'928.35
Liegenschaftssteuer	208'431.00	220'000.00	195'557.10
Nettoinvestitionen	1'131'363.55	0.00	211'894.08
Bestand Finanzvermögen	5'212'777.76		4'945'319.30
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	2'099'580.38		1'048'909.28
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	938'339.23		949'038.08
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'161'221.15		99'871.20
Fremdkapital	1'417'870.50		497'639.05
Eigenkapital	5'894'487.64		5'496'589.53
Reserven	120'550.82		120'550.82
Bilanzüberschuss	643'029.43		632'573.72

Hinweise:

Der Bilanzüberschuss ist leicht angestiegen und beträgt noch rund 10 Steuerzehntel. Der Handlungsspielraum ist kurz- bis mittelfristig beschränkt. Ein sorgfältiger Umgang mit den frei verfügbaren Mitteln ist oberstes Gebot, denn auf Seite der Einnahmen ist nach der Erhöhung der Amtlichen Werte mit keinen weiteren wesentlichen Veränderungen zu rechnen.

Nachkredite

Nachkredite Total	CHF	307'145.08
davon gebunden	CHF	227'868.40
davon Kompetenz Gemeinderat	CHF	15'135.15

Von der Versammlung sind folgende Nachkredite im Gesamtbetrag von **CHF 64'141.53** zu genehmigen:

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Überschreitung	Bemerkungen
Allgemeine Verwaltung				
Honorar Rechnungsrevisoren	19'681.10	7'000.00	12'681.10	Die Revision der Jahresrechnung 2020 benötigte einen höheren Aufwand als im Budget vorgesehen war und zog eine umfangreichere Zwischenrevision der Jahresrechnung 2021 nach sich
Entsch., Tag- und Sitzungsgelder GR	27'217.60	20'000.00	7'217.60	Höhere Auslagen durch Mehraufwand des Finanzausschusses und Reorganisation Schule
Aus- u. Weiterbildung Verwaltungspersonal	12'887.20	6'000.00	6'887.20	ua höhere Auslagen durch EDV-Schulung neue Sachbearbeiterin Finanzen
Unterhalt Software und -gebühren	6'731.35	2'000.00	4'731.35	ua Softwaregebühren wurden auf einem falschen Konto (Konto 0220.3133.01) budgetiert
Dienstleistung im Steuerverfahren	10'749.00		10'749.00	Neue Kontovorgabe durch NESKO. Wurde bisher auf dem Konto 0220.3611.01 gebucht und auch für das Jahr 2021 budgetiert
Wasser, Abwasser, Abfall, Tellen, Strom, Heizmat.	14'029.85	11'000.00	3'029.85	Interne Nachbelastung der Gebührenrechnung 2020
Bildung				
Unterhalt Schulliegenschaften	8'376.95	2'000.00	6'376.95	Ausserplanmässiger Ersatz Lavabo im Schulhaus. Kostenübernahme durch Versicherung.
Finanzen und Steuern				
Nebenkosten Liegenschaften FV	11'716.70	7'000.00	4'716.70	Interne Nachbelastung der Gebührenrechnung 2020. Nicht geplante Unterhaltskosten an der Heizung (Hydraulikzentrale).
Unterhalt Parzellen & Gebäude FV	7'464.25	4'000.00	3'464.25	Ausserplanmässiger Ersatz Kamin im Weidhaus Aesch. Kostenübernahme durch Versicherung.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Bewilligung der erforderlichen Nachkredite von CHF 64'141.53
Genehmigung der Jahresrechnung 2021

3. Nachkredit für Strassensanierung Oberschwanden

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021 wurde für die Sanierung der Gemeindestrassen in Oberschwanden ein Verpflichtungskredit von CHF 150'000.00 genehmigt. Bei der Überprüfung der Oberflächenentwässerung hat der zuständige Ingenieur festgestellt, dass die Dimension der Regenwasserleitung in einem Abschnitt ungenügend ist. Um Synergien mit der bevorstehenden Strassensanierung nutzen zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, die notwendigen Arbeiten zu kombinieren. Dafür ist ein **Nachkredit von CHF 70'000.00** erforderlich.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Genehmigung des erforderlichen Nachkredits von CHF 70'000.00 für die Strassensanierung Oberschwanden

4. Kreditabrechnung Sanierung Rütistrasse/Deflibach – zur Kenntnisnahme

Beschlossener Kredit	CHF	95'000.00
<u>Ausgaben im Jahr 2021</u>	<u>CHF</u>	<u>85'109.60</u>
Kreditunterschreitung	CHF	9'890.40

Begründung für die Unterschreitung:

Für die Baumeisterarbeiten der Sanierung Rütistrasse/Deflibach wurden tiefere Kosten in Rechnung gestellt als ursprünglich vorgesehen waren.

Keine Beschlussfassung, zur Kenntnisnahme.

5. Orientierungen

- Schule bhs
 - Deformationsmessungen Schwanderbergli
 - Hochwasserschutzprojekt
-

6. Verschiedenes

- Verabschiedung der austretenden Mitglieder Dorfkommission
 - Umfrage
-

Im Anschluss an die Versammlung werden alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.